

2015: Anna Späth

Die Vielfalt in unseren Obstgärten ist bedroht. Mit der „Streuobstsorte des Jahres“ wird eine Sorte stellvertretend für alle gefährdeten Obstarten ins Rampenlicht gerückt. Die Zwetschke Anna Späth ist die Botschafterin der Vielfalt für 2015.

Streuobstbestände sind vielfältige und unersetzliche Lebensräume in unserer Kulturlandschaft. In den Streuobstgärten wird die traditionelle Obstsortenvielfalt erhalten und sie liefern wertvolles Tafel- und Verarbeitungsobst. Im Herbst kommen unter anderem Zwetschkenfleck und Zwetschkenröster auf den Tisch und Powidl wird eingekocht. Die wichtigste Zutat fürs Gelingen sind wohlschmeckende Früchte, wie jene der seltenen Zwetschken Sorte Anna Späth.



Anna

Späth © S. Bernkopf

Ursprung

Die Sorte Anna Späth hat ihren Ursprung in Ungarn. Franz Späth, ein Baumschulbesitzer aus Berlin, erkannte ihren hohen kulinarischen Wert und nahm sie in die Vermehrung. Er taufte sie nach seiner Urgroßmutter Anna, die Besitzerin der Baumschule von 1782-92 war, und verkaufte ab 1874 Bäume der

Sorte. So kam Anna Späth auf dem Umweg über Berlin auch nach Österreich.

Eigenschaften

Anna Späth ist eine ausgesprochen wohlschmeckende, große Zwetschke die gleichzeitig mit der bekannten und verbreiteten Hauszwetschke reift. Im Zusammenfallen der Erntezeit beider Sorten dürfte auch ein Grund liegen, warum Anna Späth heute sehr selten ist. Baumschulen boten offenbar die Hauszwetschke bevorzugt an und Anna Späth hatte das Nachsehen.

Heute könnte eine Eigenschaft Anna Späth zu einer Renaissance verhelfen: Sie ist tolerant gegenüber dem Scharka-Virus. Die Virus-Krankheit kann anfällige Zwetschken- und Pflaumensorten schwer schädigen und die Ernte vernichten. Anna Späth erwies sich als besonders robust gegen Scharka-Befall.

In alten Sorten können Eigenschaften schlummern, die erst Jahre später als wertvoll erkannt werden. Scharka war zur Zeit der Einführung von Anna Späth um 1900 noch kein Problem. Heute hingegen werden widerstandsfähige Sorten gesucht und in der Züchtung verwendet.

Eine ausführliche Beschreibung der Sorte Anna Späth finden Sie unter www.arge-streuobst.at.

Ab Herbst 2015 sind Bäume von Anna Späth wieder bei folgenden Baumschulen erhältlich:

- Baumschule Großbözl: Hart 35, A-4974 Ort/Innkreis, Tel: 07751-83170
- Baumschule Gurtner: Aigen 1, A-4974 Ort/Innkreis, Tel: 07751-8342

Die „Streuobstsorte des Jahres“ ist eine Initiative der [ARGE Streuobst](http://www.arge-streuobst.at), der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Streuobstbaus und zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen.

Text: S. Bernkopf, B. Kajtna & C. Holler

Pressefoto: © S. Bernkopf



